

**MOLEKULARBIOLOGISCHER TEST**

## Gebärmutterhalskrebs-Test



Mit dem molekulargenetischen Test GynTect von Oncnostics kann frühzeitig geklärt werden, ob bei einer Patientin mit auffälligem Pap-Befund bzw. einer humanen Papillomvirus (HPV)-Infektion tatsächlich ein zu behandelndes Zervixkarzinom (Gebärmutterhalskrebs) entsteht oder vorliegt. Das Diagnoseverfahren zielt auf epigenetische Veränderungen in den Zellen von Gebärmutterhalsabstrichen. Diese epigenetischen Veränderungen sind ein Anzei-

chen für eine Krebsvorstufe oder -erkrankung. Der Test liefert schnelle und sichere Untersuchungsergebnisse, wodurch die Risikoeinschätzung bei der Gebärmutterhalskrebsvorsorge stark erleichtert wird: Unnötige, vorschnelle Operationen können vermieden werden. Tatsächliche Hinweise auf Krebs und dessen Vorstufen lassen sich dagegen rechtzeitig identifizieren und erhöhen dadurch die Chancen auf frühzeitige, erfolgreiche Therapiemaßnahmen. GynTect wurde Anfang Oktober mit der CE-IVD-Kennzeichnung die Marktzulassung erteilt und kann EU-weit in Laboren eingesetzt werden.

**INFO** Tel. +49-3641-508456  
 Mehr auf [laborpraxis.de](http://laborpraxis.de)  
 Oncnostics

**PIPETTIERROBOTER**

## Automatisiert Pipettieren

Der Pipettierroboter Piro von Dornier Lab Tech Systems kombiniert einfache Bedienung mit maximaler Pipettierperformance. Egal, ob es sich um einen einfachen Probentransfer oder ein komplexes Pipettierprotokoll handelt, jeder Anwender kommt in wenigen Minuten zum Erfolg. Piro zeichnet sich durch eine kleine Grundfläche von 60 x 50 cm mit 16 Deckposition aus. Er bietet ausreichend Platz für einen kompletten 384-well-An-

satz mit 384 Proben und benötigt weniger als 20 Minuten für eine 96-well-PCR-Pipettierung. Zudem verfügt Piro über hochpräzise Fahrwege mit einer Schrittauflösung von 0,0065 mm. Die Pipettierköpfe sind austauschbar und eignen sich für einen Volumenbereich von 1-1000 µl. Liquid Level Sensing ist auch mit den klaren, nicht-konduktiven Pipettenspitzen möglich. Nahezu jedes Platten- bzw. Gefäßformat kann verwendet werden (auch Röhrchen bis 100 mm Tiefe). Der Piro ist die perfekte Schnittstelle zwischen allen Upstream- (z.B. Extraktionssystemen) und Downstream-Systemen (z.B. qPCR-Cycler) und integriert diese zusammen mit der Flow Middleware in alle LIMS-Systeme.

**INFO** Tel. +49-8382-273089-0  
 Mehr auf [laborpraxis.de](http://laborpraxis.de)  
 Dornier Lab Tech Systems



*Sie haben gewählt*

## BEST OF PRODUKTE

PLATZ	FIRMA	PRODUKT
1	ONCGNOSTICS	Molekulargenetik: Gebärmutterhalskrebs-Test vorgestellt
2	DORNIER LAB TECH SYSTEMS	Pipettierroboter: Liquid Handling automatisiert
3	GREINER BIO-ONE	Zellkulturgefäße: 3D-Zellkultur in der Flasche
4	INTEGRA	Pipetten: Neue manuelle Pipette mit schneller Volumeneinstellung
5	DURAN GROUP	Flaschensystem: Für die Herstellung von Zellkulturmedien
6	ALTONA DIAGNOSTICS	RT-PCR-Kit: Real-time-PCR-Test zum Nachweis des Zika-Virus
7	BÜRKLE	Probenbeutel: Aufbewahrung und sicherer Transport von Proben
8	LAB LOGISTICS GROUP	Mini-Inkubator: Tragbarer, digitaler Inkubator
9	MILTENYI BIOTEC	Durchflusszytometrie: Vitalitätsbestimmung von Zellen
10	MERCK	Zwei neue Technologien zur Kinderwunschbehandlung

**ZELLKULTURGEFÄSSE**

## 3D-Zellkultur in der Flasche

Greiner Bio-One stellt sein erweitertes Portfolio in der Produktgruppe der Cellstar-Zellkulturgefäße mit zellabweisender Oberfläche vor. Bisher waren Zellkulturplatten und -schalen mit dieser Oberfläche erhältlich. Seit Anfang des Jahres bietet Greiner Bio-One drei verschiedene Zellkulturflaschen-Formate (25-, 75- und 175-cm<sup>2</sup>-Wachstumsfläche) als Standard-Zellkulturflaschen oder Filter-Top-Zellkulturflaschen an. Mit der neuen 175-cm<sup>2</sup>-Flasche in hoher Form rundet Greiner Bio-One sein Produktportfolio ab. Die Cellstar-Zellkulturgefäße sind ideal für die Kultivierung von Zellen zu dreidimensionalen Strukturen. In Kombination mit der Technologie des Partners Nano 3D Biosciences, können sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Diese Technik beruht auf der Magnetisierung von Zellen mit-



hilfe von Nanopartikeln, die sich an die Zellmembran anlagern. Durch den Einsatz von Magneten wird die Ausbildung von dreidimensionalen Sphäroiden oder Ringstrukturen initiiert. Da die Cellstar-Zellkulturgefäße die Anheftung von semi-adhären und adhären Zelllinien unterbinden, sind sie für Suspensionskulturen und zur Kultivierung von Sphäroiden, Stammzell-Aggregaten und Gel-basierten 3D-Kulturen geeignet.

**INFO** Tel. +49-7022-948-0  
 Mehr auf [laborpraxis.de](http://laborpraxis.de)  
 Greiner Bio-One